

Zwei südhessische Unternehmen sind "Hessen-Champions" 2016

Von Achim Preu

WIESBADEN - Südhessen gilt als ökonomischer Herzmuskel Deutschlands. Dahinter stehen viele leistungsfähige Unternehmen - auch solche, die der breiten Öffentlichkeit nicht so bekannt sind. Sie aber bilden das Rückgrat der Wirtschaft, stehen für den bärenstarken Mittelstand. Und geraten ins Scheinwerferlicht, wenn es Auszeichnungen gibt.

Auf dem 25. Hessischen Unternehmertag der Vereinigung der hessischen Unternehmervverbände (VhU) wurden gestern im Wiesbadener Kurhaus vor 1000 Gästen die Hessen Champions 2016 gekürt. Elf Bewerber hatten es ins Finale von Hessens angesehenstem Unternehmenswettbewerb geschafft - sechs aus Südhessen. Zwei regionale Adressen erhielten eine Auszeichnung in den Kategorien "Weltmarktführer" und "Innovation".

"Hessen ist Gründerland Nummer eins in der Bundesrepublik und das wollen wir auch bleiben", sagte Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir. "Die Hessen Champions stehen für diese Innovationskraft. Ihre Produkte und Dienstleistungen setzen neue Standards - auch auf internationalen Märkten. Sie tragen damit entscheidend dazu bei, dass Hessen ein Erfolgsland bleibt."

Die ESM Energie- und Schwingungstechnik Mitsch GmbH aus Rimbach mit rund 80 Beschäftigten und 25 Millionen Euro Umsatz, die Mitte November komplett nach Heppenheim umzieht, erhielt die Auszeichnung in der Kategorie "Weltmarktführer". Das 1996 gegründete Familienunternehmen ESM hat sich durch innovative Produkte an die Weltspitze bei Schwingungskomponenten für Windkraftanlagen hochgearbeitet. Ein Beispiel sind die ESM-Elemente zur elastischen Lagerung von Getrieben und Generatoren.

Bereits 80.000 Windkraftanlagen sind weltweit mit Komponenten von ESM in Betrieb. Das entspricht einem Weltmarktanteil von 70 Prozent. "Innerhalb von 20 Jahren hat ESM sich zum Weltmarktführer entwickelt", würdigte Ministerpräsident Bouffier die Ausgezeichneten. "Mit ihren Produkten trägt das Unternehmen wesentlich zum Ausbau einer nachhaltigen Energiewirtschaft bei."

Neben der Kasseler SMINNO GmbH erhielt die Auszeichnung in der Kategorie "Innovation" auch die Jöst GmbH aus Wald-Michelbach. Die innovativen Produkte des Schleifmittel-Herstellers finden Anwendung in der Auto-, Möbel-, Metall- und Kunststoffindustrie sowie im Parkett- und Gebäudereinigungssektor.

Die neueste Entwicklung des Unternehmens - ein innovatives Bandschleifsystem für die Endbearbeitung von Rotorblättern - kommt in der Windkraftindustrie zum Einsatz. "Seit Firmengründung im Jahr 1981 hat die Firma Jöst erfolgreich innovative Produkte und Patente platziert und sich durch ihre kontinuierliche Weiterentwicklung die Auszeichnung verdient", so Al-Wazir.

Im Finale standen aus Südhessen auch die Alnatura Produktions- und Handels GmbH (Bickenbach), die Bio-Produkte entwickelt und eigene Bio-Supermärkte betreibt. Zudem die Datron AG (Mühltal), mehrfach ausgezeichnete und börsennotierter Hersteller von CNC-Fräsmaschinen und Produktionslösungen. Und die AOM-Systems GmbH (Griesheim), ein Start-up, das ein einzigartiges Mess- und Sensorsystem für industrielle Beschichtungs- und Sprühtrocknungsprozesse entwickelt hat. Sowie die Isra Vision AG (Darmstadt), Spezialist für sehende Systeme und Inspektionstechnologie.